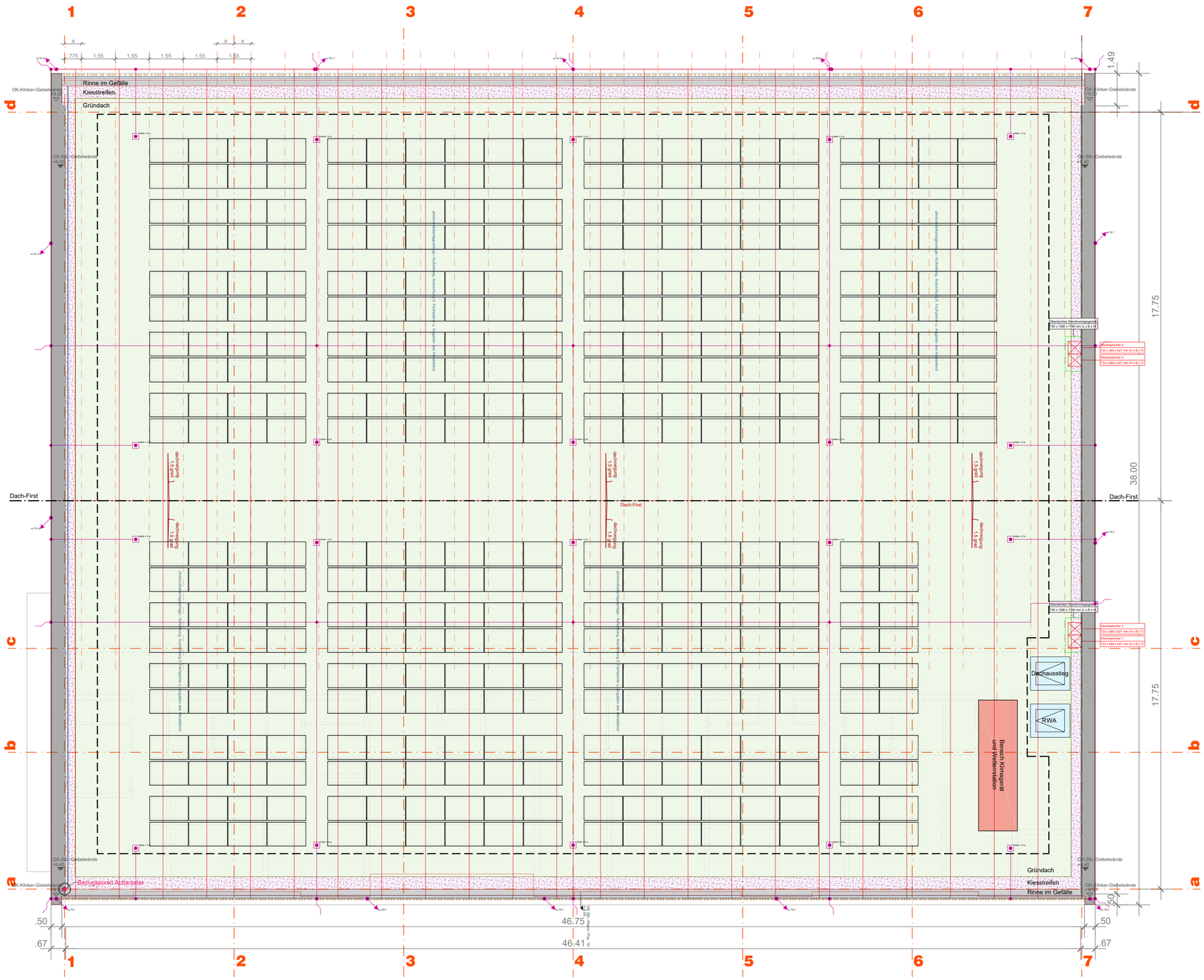


DACHAUFSICHT

Legende:

OK = Oberkante Rohbauwerk

OKF = Oberkante Fertigbauwerk

Höhe auf +/- 0,00 FFB = OK Fertig-Fußboden EG = *69,30 ü.NN* *"vorläufige Annahme lt. Bodengutachten!*

Höhe auf +/- *0,25* RFB = OK Roh-Fußboden

Die Höhenangaben sind vor Baubeginn vor Ort anhand des örtlichen Meterriss bezogen auf OKFF zu prüfen!
Flächenangaben / Raumgröße = Rohbaumaß ohne Abzug

Wand / tragendes Mauerwerk

Wand / Stahlbeton (Sichtbeton)

Wand / nicht tragendes Mauerwerk

Installlationswand / Ständerwand

? Wandseiten
B?? ? Bodenbelag
? D?? ? Rohdeckenhöhe
?? m lichte Raumhöhe
?

BODEN

1 Bodenfliesen Feinsteinzeug, unglasiert im Dünnbett-verfahren, 10/10
Rutschsicherheit = R10, Rutschsicherheit Dusche = R10B
2 Linoleumboden 2,1mm
3 Sportboden als Schwingboden
Oberbelag: Linoleum 4 mm, Rutschsicherheit
Gesamtaufbau = 25 cm
4 Bodenfliesen Feinsteinzeug, unglasiert im Dünnbett-verfahren, 30/60, Rutschsicherheit = R10
5 Estrich+Epoxi-Anstrich

DECKE

1 Stb.-Decke, roh, (Anstrich)
2 abgehängte Decke, MF-Decke-Akustik
3 abgehängte Decke, GiKa-Decke-Akustik
4 abgehängte Decke, GiKa-Decke-geschlossen
5 abgehängte Raster-Decke, geschlossen
6 Stb.-Decke, abgeh. Decke, Holz-Lamellendecke-Akustik

WAND

1 Sichtbetonwand
2 Oberputz / Anstrich
3 Unterputz + Wandfliese
4 Punktelastische Prallwand, d= ca. 8cm, h=3,50
5 Glasfläche
6 Gipskarton+Fliese
7 Gipskarton+Anstrich

WAND - Oberflächen

Sichtbetonwand
Wandfliesen raumhoch, weiß, 10 x 30cm
Wandfliesen raumhoch, farbig, 10 x 30cm
Wandfliesen bis OK 1,20m, weiß, darüber Putz und Farbe
Bodenfliese auf Wand bis OK 1,20m, darüber Putz und Farbe
Putz + Dispersionsfarbe

DETAILHINWEIS:

D/S01
a-4 /
Sockel

Legende Schlitz- und Durchbruchsplanung:

Durchbruch Wand	Aussparung/Schlitz	Durchbruch Decke	Durchbruch Boden
Kernbohrung			
WD 20/20/20 UK = 90 von OKRF	Beschriftung Aussparungen/Schlitze: - Gewerk; Breite/Tiefe/Höhe - UK in cm bezogen auf Oberkante Rohfußboden	WD 20/20 UK = 90 von OKFF	Beschriftung Durchbrüche: - Gewerk; Breite/Höhe - UK in cm bezogen auf Oberkante Fertigfußboden

Index	Datum	Änderungen
d	03.03.26	Überarbeitung siehe Index-Wolken, Sportgeräte an Hallenwand geschoben
c	06.02.26	Überarbeitung siehe Index-Wolken
b	09.12.25	Allgemeine Überarbeitung
a	02.12.25	Allgemeiner Planstand mit referenzierten Fachplanungen (.dwg)

VERTEILER

Index:	d	c	c	d	d	d	d	d	d	d	d
Bauherr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermesser	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bodengutachter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Brandschutz-K.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Statik / Tragwerk	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bauphysik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
TGA / HLS+Elt.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Barrierefrei-K.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erdbau / Rohbau	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fassade / Klinker	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Dachabdichtung											
Zimmermann											
Fenster/Außen-T.											
Sportgeräte											
Sportboden											
Prallwand+Gerätetore											
Fassade / Holz											
Metallbau / Schlosser											
Innenputz											
Estrich											
Fliesen											
Trockenbau											
Trennvorhang											
Bodenbelag											
Innenausbau											
Gerüstbau											

lph5

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Bauvorhaben: Neubau 3-fach-Sporthalle
Gymnasium Arnoldinum, Pagenstecher Weg 1, 48565 Steinfurt

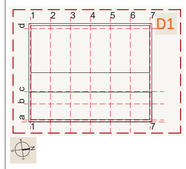
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	B.-Plan:
Burgsteinfurt	55	149 u.a.	Windmühlenesch Nr. 6a

Maßstab:	Blatt-Größe..:	Blatt-Nr.(pdf):	Datei (dwg):	Index:
1:100	A1/841,594	260303_A_Lp5-D1_Index_d	260303_A_Lp5_Index_d	d

DACHAUFSICHT D1

Datum:	Datum Index:
06.11.2025	03.03.2026

markierter Planbereich:



Die Ausführungsplanung für den Rohbau, ist nur gültig in Verbindung mit den Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners.

Schlitze, Durchbrüche, Kernbohrungen sind aus den Ausführungsplänen des Fachplaners TGA u. den Schalplänen des Statikers zu entnehmen. Darüberhinaus erforderliche S.,D.,K. sind nur in Abstimmung mit der Bauleitung u. nach DIN 1053 durchzuführen.

Alle Maßangaben sind vor Ort zu prüfen. Unstimmigkeiten der Planung gegenüber den Tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort, sind dem bauleitenden Architekten umgehend mitzuteilen. Eine Berufung auf diese Zeichnung enthebt den Ausführenden Unternehmer nicht von der Verantwortung gemäß VOB, Teil B §3.

Die in den Plänen enthaltenen Höhenangaben über NN sind eigenverantortlich vor Ort zu prüfen. Eventuelle Unstimmigkeiten sind dem bauleitenden Architekten umgehend mitzuteilen. Die Lage und Höhen der Kanalangaben sind vor Ort zu prüfen und mit dem zuständigen Tiefbauamt abzustimmen.

Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass das betreffende Baugelände frei von unterirdischen Leitungen und Bauwerken ist. Auf das eventuell Vorhandensein von Kampfmitteln wird hiermit hingewiesen. Bei der Durchführung von Erd- und Gründungsarbeiten ist eine Benachrichtigung / Beteiligung des zuständigen Kampfmittelbeseitigungsdienstes erforderlich.

Die Angaben des Bodengutachtens zu den vorhandenen Bodenverhältnissen, dem vorhandenen und zu erwartenden Grundwasserstand und eventuell vorhandenem Schichtenwasser, sind zu beachten. Auf die Empfehlungen des Gutachtens zur Baudurchführung und Bauausführung der Gründungsarbeiten wird hingewiesen.

Hinweise zu den ergänzenden Bauvorlagen der beteiligten Faching. u. Sachverständigen:

Tragwerksplanung / Statik:

Sämtliche Angaben, wie Vermaßungen, Dimensionierungen, Materialien, zu statisch tragenden Konstruktionen, in diesem Plan, sind nur zur Übersicht und unverbindlich. Es gelten ausschließlich nur gestempelte und mit dem unterzeichneten textl. Teil der statischen Berechnung zusammengebundene Plansausfertigungen des Erstellers der Statik u. der ergänzenden Prüfstatik.

Brandschutz:

Sämtliche Angaben in diesem Plan zum Brandschutz sind rein "nachrichtlich"! Es gelten ausschließlich nur gestempelte und mit dem unterzeichneten textl. Teil des Brandschutz-konzeptes zusammengebundene Plansausfertigungen des Erstellers des Brandschutz-konzeptes als verbindlich.

Vermessung / Lageplan:

Sämtliche maßliche Angaben in diesem Plan zur Gebäudelage und Höhen bezogen auf N.N. sind unverbindlich und nur zur Übersicht. Es gilt ausschließlich nur der vom Ersteller gestempelte und unterzeichnete amtliche Lageplan als verbindlich. Die exakte Position des Gebäudes auf dem Grundstück, ist aus dem amtlichen Lageplan zum Bauantrag zu entnehmen!

Bauherr:
Kreisstadt Steinfurt
Emsdettener Strasse 40
48565 Steinfurt
Projektleitung: Harald Löcker
Tel.: 02552-925-243
Steinfurt
im Auftrag des Bauherrn (AG)

Architekt:

Statik:

Bodengutachter:

Vermessungsbüro:

TGA:

Brandschutz:

Bauphysik:

Projektleitung: